

21.03.2003 - 13:27 Uhr

euro adhoc gibt "Benchmark-Studie Ad-hoc-Publizität 2003" in Auftrag

Hamburg/Zürich (ots) -

euro adhoc, der Börsenservice von news aktuell, news aktuell schweiz und APA OTS, hat die bislang umfangreichste Studie zum Ad-hoc-Publizitätsverhalten deutscher und österreichischer Unternehmen in Auftrag gegeben. In den beiden Ländern gelten ähnliche aber auch bedeutend strengere gesetzliche Auflagen, weshalb man in der Schweiz auf die Befragung verzichtet hat. Ein wesentliches Motiv für die Durchführung der ersten Repräsentativstudie zum Reizthema "Ad-hoc-Publizität" ist die anhaltende Vertrauenskrise an den internationalen Aktienmärkten.

Ziel der "Benchmark-Studie Ad-hoc-Publizität 2003" ist es, erstmals ein umfassendes Bild der Informationspolitik deutscher und österreichischer Unternehmen in diesem sensiblen Bereich der Kapitalmarktkommunikation zu zeichnen und die Akzeptanz dieser Informationspolitik in der Financial Community zu ermitteln. Darüber hinaus sollen Anhaltspunkte für eine kapitalmarktgerechte Ausgestaltung der Ad-hoc-Publizität gewonnen werden. Im Unterschied zu früheren Studien finden deshalb neben den kapitalmarktrechtlichen Aspekten des Publizitätsverhaltens auch die Informationsbedürfnisse der professionellen Kapitalmarktteilnehmer Berücksichtigung.

Noch bis zum 28. März 2003 können Finanzanalysten, Portfolio Manager sowie private Vermögensverwalter per Online-Befragung ihr Urteil über die Ad-hoc-Publizitätspraxis abgeben. Zur Teilnahme eingeladen sind ausserdem die Investor Relations-Verantwortlichen aller an der Frankfurter Wertpapierbörse gelisteten deutschen Unternehmen des Prime Standards, die den neu strukturierten oder neu geschaffenen Aktienindizes Dax, TecDax, MDax und SDax angehören, sowie die Unternehmen des Prime Markets der Wiener Börse mit Sitz in Österreich.

Mit der wissenschaftlichen Planung und Durchführung der Studie wurde ein unabhängiges Beratungsunternehmen, die Kommunikationsagentur MÄRZHEUSER|GUTZY Gesellschaft für Wirtschaftsmedienberatung, beauftragt. Investor Relations-Verantwortliche, Finanzanalysten, Portfolio Manager und private Vermögensverwalter, die an der Befragung teilnehmen möchten, können sich direkt mit dem Forschungsteam des Münchener Beratungsunternehmens in Verbindung setzen. Wer an den Ergebnissen der Untersuchung interessiert ist, kann sich ab sofort bei news aktuell registrieren lassen. Die Veröffentlichung der "Benchmark-Studie Ad-hoc-Publizität 2003" ist für Mitte April geplant.

Kontakt:

news aktuell GmbH
Jens Petersen, Head of Media Communications
+49/40-4113-2843, petersen@newsaktuell.de

MÄRZHEUSER|GUTZY
Gesellschaft für Wirtschaftsmedienberatung bR
Michael Märzheuser
+49/89-98 10 91 06, maerzheuser@wirtschaftsmedienberatung.de

news aktuell schweiz
Hardy Jäggi
Geschäftsführer
Förrlibuckstr. 66
8005 Zürich

Tel.: +41-(0)1-278'8000
Fax: +41-(0)1-278'8009
E-Mail: jaeggi@newsaktuell.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001562/100461245> abgerufen werden.